

Patrick Schreiber



Nr. 13 / 03.08.2011

Ihr Landtagsabgeordneter
in der Dresdner Altstadt & Neustadt,
Johannstadt & Friedrichstadt

NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessenten meines Newsletters,

mit Eintritt in die parlamentarische Sommerpause ist es ruhiger im Geschäftsbetrieb der Fraktionen des Sächsischen Landtages geworden und auch die Parteien gönnen sich eine kurze Auszeit. Bevor es Ende August mit Arbeitskreisen, Ausschuss- und Plenarsitzungen ebenso weitergeht wie mit meinem CDU-Ortsverband Dresden-Neustadt oder der MIT Dresden, nutze ich die Unterbrechung, um mich voll und ganz meinem Wahlkreis widmen zu können. Über die konkreten Maßnahmen möchte ich Sie hiermit informiere.

Herzlichst
Ihr
Patrick Schreiber

GESCHICHTE IM WAHLKREIS ERLEBEN

Fünfzig Jahre ist es her, als die Führungsriege der DDR beschloss, seine Bürgerinnen und Bürger einzumauern. Seit der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik 1949 verließen jedes Jahr viele Tausend Menschen ihre Heimat. Repressalien und Mangel, Einschränkungen in der persönlichen Freiheit und ein diktatorisches Regime trieben sie über die Grenze.

Gegen die „Abstimmung mit den Füßen“ hat das SED-Regime nur eine Lösung gefunden – den Bau der Mauer. Am 13. August 1961 begann die Errichtung des „Antifaschistischen Schutzwall“, der fast dreißig Jahre lang die Menschen in der DDR einsperrte.

Die Bundesstiftung Aufarbeitung hat dazu die Ausstellung „Die Mauer. Eine Grenze durch Deutschland“ konzipiert. Auf großformatigen Plakaten wird die systematische Abriegelung der DDR geschildert. Ich darf Sie deshalb zu einen ganz besonderen Abend einladen - zur



Ausstellungseröffnung „50 Jahre Mauerbau“
am Dienstag, den **09. August 2011, ab 18 Uhr,**
in mein Wahlkreisbüro
(Antonstraße 15, 01097 Dresden).

Ich freue mich besonders, Herrn **Frank Richter** als Gastredner dafür begrüßen zu dürfen. Er war Mitglied der „Gruppe der 20“ und ist seit Februar 2009 Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung.

Alle Interessierten werden gebeten, sich dafür vorab telefonisch unter der 0351 - 810 4001 oder via E-Mail buero@schreiber-patrick.de im Wahlkreisbüro anzumelden.

NEWSLETTER

Landtagsabgeordneter Patrick Schreiber



SOMMERTOUR IM WAHLKREIS

Mit dem Start der Schulferien in Sachsen begann auch im Sächsischen Landtag die Sommerpause. Die Gelegenheit der sitzungsfreien Zeit nutze ich, um mich verstärkt um die Angelegenheiten in und um meinen Wahlkreis zu kümmern. In regelmäßigen Abständen besuchte ich bereits in der Vergangenheit diverse Einrichtungen und Institutionen in der Dresdner Neustadt, Altstadt, Johannstadt und Friedrichstadt.

Zu Gast bei der Handwerkskammer Dresden

Zum Auftakt meiner diesjährigen Sommertour durch den Wahlkreis, erhielt ich bei der **Handwerkskammer Dresden** einen Einblick in das Projekt „Berufsorientierung für Schüler“. Bei einem kurzen Auftaktgespräch stellten mir zunächst der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden, Herr **Dr. Brzezinski**, und die Hauptabteilungsleiterin der Bildungszentren, **Frau Msuya**, das **Projekt „Förderung der Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Bildungsstätten“** vor.



Im abgelaufenen Schuljahr betreute die Handwerkskammer ca. 1000 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 für jeweils 2 Wochen.

Dabei hat man sich zum Ziel gesetzt, die Jugendlichen bei der Beantwortung der Frage „was will ich mal werden“ zu unterstützen und dadurch vielleicht auch den Einzelnen für das spätere Erlernen eines Handwerksberufs zu gewinnen.

Von Metalltechnik, über Raumgestaltung, bis hin zur Zahntechnik, die Handwerkskammer bietet für die Schülerinnen und Schüler ein breites Spektrum, um herauszufinden, ob ein Handwerksberuf das Richtige ist.

Besuch des Übergangwohnheimes Florian-Geyer-Straße

Gemeinsam mit dem **Sächsischen Ausländerbeauftragten, Herrn Prof. Dr. Martin Gillo MdL** und Vertretern der Landeshauptstadt Dresden besuchte ich am 12. Juli 2011 das Asylbewerberheim auf der Florian-Geyer-Straße in Dresden-Johannstadt.

Zur Auswertung des Besuches führten wir zunächst ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Einrichtung. Anhand eines Fragenkataloges wurde die aktuelle Situation im Wohnheim aufgenommen. Im Anschluss daran konnten wir uns bei einem Rundgang von den baulichen Gegebenheiten des Hauses ein Bild machen als auch mit den Bewohnern ins Gespräch kommen.

Für mich war es ein sehr aufschlussreicher Aufenthalt. Denn ich habe viel über die Lebensumstände von Asylbewerbern und Geduldeten in meinem Wahlkreis erfahren.



NEWSLETTER

Landtagsabgeordneter Patrick Schreiber



Unterwegs mit der Sozialministerin

Am 21. Juli 2011 war ich mit **Christine Clauß MdL, Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz**, in meinem Wahlkreis unterwegs.

Am Vormittag schauten wir uns zunächst das Zentrum der **Orthopädie- und Rehatechnik Dresden** auf der Fetscherstraße an und erfuhren unter anderem etwas über die Herstellung und Funktionsweise unterschiedlicher Prothesen-Modelle.



Das Unternehmen, gegründet von **Klaus Oschatz** und heute geführt durch **Thomas Hänel-Schwarz**, die uns das Zentrum vorstellten, feiert in diesem Jahr sein 20. Firmenjubiläum.

Die **Orthopädie- und Rehatechnik Dresden** ist nicht nur in fachlicher Hinsicht ein absolutes Kompetenz-Zentrum, sondern vor allem ein mittelständisches Vorzeigeunternehmen in Dresden. Angefangen mit 36 Mitarbeitern, sind aktuell 220 Mitarbeiter hier beschäftigt. Dabei setzt man

vor allem auf die Aus- und Weiterbildung. So sind von den 90 Ausgebildeten heute noch 60 Prozent im Unternehmen tätig.

Am Nachmittag waren wir dann zur Vorstellung eines **Kinderschutzprojektes im Universitätsklinikum Dresden** eingeladen. Das Modellprojekt „**Hinsehen - Erkennen - Handeln, (aktive Hilfen) im Gesundheitswesen**“ richtet sich an Fachkräfte im Gesundheitswesen für den fachgerechten Umgang mit dem Thema „Häusliche Gewalt und Gewalt in der Familie“.



Bei dem vom Freistaat geförderten Projekt geht es vor allem um die bessere Versorgung der von Gewalt betroffenen Personen durch eine optimierte Vernetzung des Gesundheitssystems mit den Beratungsstellen vor Ort.

Stippvisite in der K & S Seniorenresidenz



Seit jeher pflege ich zu den Seniorenwohnheimen in meinem Wahlkreis einen besonderen Kontakt und besuche in regelmäßigen Abständen deren Bewohner, um über aktuelle Themen zu informieren und ins Gespräch zu kommen.

Diesmal diskutierte ich mit den Bewohnern und Mitarbeitern der K&S Seniorenresidenz auf der Königsbrücker Straße. Natürlich ging es dabei besonders um ein Thema: das geplante Verkehrsbauvorhaben auf der Königsbrücker Straße!

Als direkte Anlieger wissen diese genau um die Problematiken dieser Straße. Vor allem der durch den Straßenbelag verursachte Lärm macht allen zu schaffen. Angesichts der bevorstehenden Entscheidungen und der noch immer bestehenden Konflikte um diesen wichtigen Verkehrszug, war es mir sehr wichtig, mit den unmittelbar Betroffenen zu sprechen. Auch wenn es hierzu verschiedene Auffassung gab, so sind sich doch alle in einem Punkt einig: Es muss nun endlich losgehen!

NEWSLETTER

Landtagsabgeordneter Patrick Schreiber



ERSTE „LESESTARKE“ VORLESESTUNDE IN DER 10. GRUNDSCHULE

„Wer lesen kann, ist klar im Vorteil.“ Dass dies nicht nur eine Floskel ist, beweist unsere zunehmend medial geprägte Gesellschaft. Gerade in Zeiten des Internets, wo nicht nur Fülle, sondern auch Schnelligkeit der Informationen zählen, ist das Lesen, die Schlüsselqualifikation schlechthin.

Deshalb ist es nicht nur wichtig, diese Kompetenzen so früh als möglich zu erwerben, sondern vor allem den Spaß am Lesen zu lernen. Dieser Aufgabe hat sich „Lesestark! Dresden blättert die Welt auf“ verschrieben. Im Rahmen dieses Leseförderprojektes der Städtischen Bibliotheken Dresden gestalten aktuell 95 ehrenamtliche Lesepaten regelmäßig Vorlesestunden für Grund- und Vorschüler. „Lesestark!“ erreicht inzwischen 34 Grundschulen und 86 Kindergärten in ganz Dresden. Umso mehr freue ich mich, dass auch ich nun einer dieser „Lesepaten“ bin.

Bereits beim „bundesweiten Vorlesetag 2010“ konnte ich diese Aktion gemeinsam mit **Marc Hensel** unterstützen. Auch diesmal half der Profi-Fußballer wieder mit, die Geschichte „Anpfiff für das Team“ von David Fermer für die Kinder interessant vorzutragen. Damit es für die Kinder über die Lesestunde hinaus spannend blieb, ließen wir das Ende der Geschichte jedoch offen. Dies bekam dann jedes Kind zum Selbstlesen mit nach Hause. Aber die Neugier kannte keine Grenzen. Und bereits während der sich anschließenden Hofpause standen die Kinder reihum und lasen ganz eifrig.



In regelmäßigen Abständen werde ich nun zukünftig die kleinen Sportlerinnen und Sportler meiner Partnerschule, der 10. Grundschule auf der Struvestraße, besuchen, um mit ihnen gemeinsam die Freude am Lesen zu teilen. Ich finde dieses Projekt toll, weil es thematisch das Buch wieder stärker in den Vordergrund rückt. Möglich wird dies allerdings erst, weil sich Menschen ehrenamtlich engagieren. Denn um Kinder fürs Lesen, Rechnen oder Sport treiben zu begeistern, bedarf es unser aller Anstrengung. Elternhaus und vor allem Schule können dies nicht mehr allein leisten.

Den Sendebeitrag des MDR-Sachsenspiegels zur Vorlese-Aktion können Sie sich gern auf meiner Homepage unter www.schreiber-patrick.de ansehen.

AKTUELLE BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Am **Mittwoch, den 31. August 2011, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr**
&
am **Donnerstag, den 29. September 2011, 16 Uhr bis 18 Uhr**

finden meine monatlichen Bürgersprechstunden im Wahlkreisbüro für den Wahlkreis 45, Dresden 3 statt, zu der Sie herzlich eingeladen sind, mit mir ins Gespräch zu kommen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollten sich dafür bitte in meinem Büro unter der Telefonnummer 0351 /810 4001 oder via E-Mail an buero@schreiber-patrick.de zur Sprechstunde anmelden.